# Reflexion zu AEC Climate Detectives

AEC Climate Detectives bietet Schüler:innen die Möglichkeit, mithilfe von ESA-Satellitendaten Klimaprobleme zu untersuchen. Es fördert die Analyse realer Klimadaten und die Entwicklung von Problemlösungsstrategien. Dabei werden nicht nur naturwissenschaftliche Kompetenzen gestärkt, sondern auch interdisziplinäres Denken und digitale Medienkompetenz gefördert. Der Projektansatz, bei dem Jugendliche als „Detektive“ agieren, schafft eine motivierende und praxisnahe Lernerfahrung.

## Einsatzmöglichkeiten im GW-Unterricht

5.–6. Schulstufe
**Inhalte und Ziele:**

* Einführung in grundlegende Klimabegriffe (Wetter vs. Klima, Klimazonen, …)
* Veranschaulichung von Satellitentechnologie und deren Anwendungen im Alltag

**Vorgehen:**

* Einstieg mit Bildern und Videos von ESA-Satellitenaufnahmen.
* Erarbeitung einfacher Fragestellungen, z. B. „Wie verändern sich die Temperaturen in verschiedenen Klimazonen?“

**Ziel:**

* Verständnis für den Klimawandel aufbauen und Neugier für naturwissenschaftliche Fragestellungen wecken.

## Fazit

Das Projekt "AEC Climate Detectives" kann in unterschiedlichen Jahrgangsstufen flexibel eingesetzt werden. Es bietet einen idealen Zugang, um fächerübergreifend Kompetenzen im Bereich Klimawandel, Datennutzung und kritisches Denken zu fördern. Zudem ermöglicht es den Schüler:innen, eigenständig zu forschen und Verantwortung für aktuelle globale Herausforderungen zu übernehmen.